

Familiencafé „Emma und Paul“
Hindenburgstr. 85
Montag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag und Mittwoch 15 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr (mit Frühstück)



Offener Babytreff montags 16 – 17 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre dienstags 16 - 17 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe 3-6 Jahre mittwochs 16 – 17 Uhr
Töpferwerkstatt mittwochs 18:30 – 20.30 Uhr
Frühstück donnerstags 9 – 11.30 Uhr
Babykurs donnerstags 9 – 10.30 Uhr
-> weitere Babykurse starten, Anmeldungen möglich (s.u.)
Offene Sprechstunde donnerstags 10 – 12 Uhr

7. Februar (Groß-)Vater-Kind-Nachmittag ab 16 Uhr
14. Februar Offener Musikkurs ab 16 Uhr
21. Februar Textiles Gestalten ab 16 Uhr

Ansprechpartnerin ist unsere Koordinatorin Nina Landers.
Sie ist zu erreichen unter 0157/84 81 20 71

Ausführliche Infos und viele weitere Veranstaltungen finden Sie bei
www.emma-und-paul.com, Anmeldungen: telefonisch oder über
info@emma-und-paul.com

Das Familienzentrum wird zum Teil über Spenden finanziert,
möchten Sie uns unterstützen? IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
Verwendungszweck Emma und Paul S4837

Garteneinsatz in St. Paulus

Am **Samstag, 21. März um 14 Uhr** werden wir die Frühjahrsarbeiten in unserem wunderschönen St.-Paulus-Garten durchführen, also trockene Pflanzenteile abschneiden, Frühblüher pflanzen und die Staudenbeete mit Kompost düngen.

Auch ein neuer Komposter soll aufgestellt werden. Bei schönem Wetter werden wir schon unsere ersten Wildbienen beobachten und den Honigbienen bei der Arbeit zusehen können.

Herzliche Einladung zum Mitmachen, für Verpflegung ist gesorgt!

Ihr Hans-Jürgen Ratsch, für das Gartenteam

Tipp zur Internetpräsenz – St. Paulus

Navigieren auf unserer Internetpräsenz
Unsere Internetpräsenz ist in 7 Rubriken aufgeteilt. Fahren Sie mit dem Mauszeiger drüber erscheint ein kleiner Finger, klicken Sie drauf wird, die Rubrik grau und die aufgerufene Seite öffnet sich.
Auf der linken Seite erscheint meist eine Unterrubrik. Auch diese können Sie anklicken und die Seite erscheint. Zurück kommt man mit der Statusanzeige oberhalb der Unterrubrik.
Das funktioniert unabhängig vom eingesetzten Internet-Browser.

Gottesdienste und Andachten im Anna-Schaumann-Stift

Die Andachten finden donnerstags um 10.30 Uhr statt.
Gottesdienste: 27. Februar und 26. März um 10.30 Uhr mit Abendmahl,
6. März um 10 Uhr zum Weltgebetstag.

Herzliche Einladung, Ihre Marie-Luise Margenfeld

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.
1.Kor 1,9- Monatsspruch Februar 2020

Unsere Gottesdienste

Wenn nicht anders vermerkt: 10.00 Uhr		(m.A.S. = mit Abendmahl, Saft) (m.A.W. = mit Abendmahl, Wein)
2. Februar	m.A.S.	P. Dr. Foerster
9. Februar		P. Dr. Foerster
16. Februar	anschl. Kirchenkaffee	Prädikantin Bertram
23. Februar	18.00 Uhr, Begrüßung der neuen Konfirmanden	P. Dr. Foerster Diakonin Kruse
1. März	m.A.W.	P. Dr. Foerster
8. März	Kanzeltausch	Vikarin Folkerts
15. März	anschl. Kirchenkaffee	P. Dr. Foerster
22. März	18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden	P. Dr. Foerster Diakonin Kruse
29. März		Prädikantin Köster

Wir laden ein zur Kinderkirche:

Samstag, 29. Februar 10–12 Uhr „Der Zöllner Zacharias“

Wir laden ein zum Familienkirchentag in der Elisabeth-Kirche:

Sonntag, 8. März 11–15 Uhr
mit dem Figurentheater „Radieschenfieber“

Regelmäßige Veranstaltungen

- 70 drunter und drüber:** Jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr
Kontakt über unser Gemeindebüro
- Mittendrin:** Kontakt über unser Gemeindebüro
- Kirchenchor:** Dienstags um 19.30 Uhr
Kontakt über unser Gemeindebüro
- Jugendgruppe:** Samstags von 16 bis 21 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.st-pauluskirche.de

Folgen Sie uns jetzt

auf **Facebook:** St. Paulus Gemeinde Langenhagen



auf **Instagram:** st.pauluslangenhagen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE ST.-PAULUS-GEMEINDE

Gemeindehaus und Kirche, Hindenburgstr. 85, 30851 Langenhagen

Gemeindebüro Hindenburgstr. 85: Lilia Fischer
Öffnungszeiten: Mo 10 – 12 Uhr
Mi, Do 16 – 18 Uhr
Telefon 0511/ 9 73 94 – 0, Telefax 0511/ 9 73 94 - 21
E-Mail: gemeindebuero@st-pauluskirche.de

Pfarramt: Pastor Dr. Frank Foerster
Kurt-Schumacher-Allee 25, Telefon 0511/ 9 73 94 - 22
E-Mail: pastor.foerster@st-pauluskirche.de

Diakonin: Annika Kruse, Telefon 0160/ 94 65 95 25
E-Mail: diakonin@emmausgemeinde.de

Organistin u. Chorleiterin: Helen Rickert, Telefon 7 79 51 71

Vorsitzender Kirchenvorstand: Eberhard Engel-Ruhnke, Tel. 73 92 88

Kindergarten: Kurt-Schumacher-Allee 23, Telefon 0511/ 77 20 59, Fax 7 24 76 08
Leitung: Jochen Lorenz E-Mail: kita@st-pauluskirche.de

Konto des Kindergartens: IBAN DE34 2505 0180 0027 0009 91

Konto des Fördervereins St. Paulus: IBAN DE21 2505 0180 0027 0005 46

Konto der St. Paulus-Gemeinde IBAN DE34 2519 0001 0756 8053 01

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der St.-Paulus-Gemeinde, Langenhagen
Redaktion: Pastor Dr. Foerster, Eberhard Engel-Ruhnke (verantwortlich), Sigrid Kastner
Auflagenhöhe: 2000 gedruckte Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom
1. April bis 31. Mai 2020 ist der **15. März 2020**



mit ihrer
st.paulus
gemeinde

JAHRESLOSUNG
2020



ICH GLAUBE;
hilf meinem Unglauben!

MARKUS 9,24

Quelle: Gemeindebrief.evangelisch.de

1. Februar bis 31. März 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Der Satz ist die neue Jahreslosung aus der Bibel für 2020 (Mk 9,24). Es ist der Ruf eines verzweifelt bittenden Vaters, der um alles in der Welt möchte, dass sein krankes Kind gesund wird. Deshalb bittet er Jesus um Hilfe.

Als Jesus an seinen Glauben appelliert, kann er nicht anders, als auszurufen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ - Wie viel Verzweiflung steckt in diesem Ruf, wie viel Zerrissenheit, aber auch wie viel Vertrauen. Einerseits traut der Vater es Jesus zu, dass er ihm helfen kann. Andererseits spürt er, wie brüchig sein Glaube ist.

Ich erkenne mich wieder in dem Menschen, der zu Jesus kommt. Da ist einerseits mein Glaube, der mich schon so viele Jahre hindurch getragen hat. Andererseits gibt es da aber auch meine Zweifel, und ich weiß, dass es Situationen gibt, wo auch bei mir Glaube und Nicht-Glauben-Können nahe beieinander sind. Glaube ist eben kein Pokal, den man, wenn man ihn gewonnen hat, in eine Vitrine stellen kann, damit er nicht abhanden kommt. Er ist eher ein Segel, das aufgezogen ist, damit es auf See in den Sturmtiefen des Lebens und bei ruhigen Winden dem Schiff die Richtung gibt. Ich bewundere den Mut des Vaters. Er kommt zu Jesus, obwohl er nichts in Händen hat als seine Not.

Glaube ist eine „Zuversicht des Herzens“, sagt Martin Luther. Glaube ist Vertrauen auf Gott, eine Erwartung, die alles auf Christus setzt, die Hoffnung, dass ein Neuanfang möglich ist im Großen und im Kleinen. „Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche“, schreibt der Theologe Dietrich Bonhoeffer, „aber er erfüllt alle seine Verheißungen.“ In unserer Taufe hat Gott uns verheißt, uns im Leben durch Christus zu begleiten. Zu ihm dürfen wir immer kommen. Mit unseren Zweifeln, mit unseren Bitten, mit unserem Dank. Auch mit dem Ruf: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Jesus lässt sich von dem Hilferuf anrühren. Er lässt sich ein auf das Brüchige, das Zerrissene, das tiefe Vertrauen, das aus den Worten spricht. Die Geschichte von der Begegnung mit Jesus endet, dass Jesus den kranken Jungen aufrichtet, „und er stand auf.“ (Mk 9,27). Dass Jesus den Sohn heilt, obwohl der Vater ihm seinen Unglauben nicht verschweigt, macht mir Mut, mit den Worten der Jahreslosung hoffnungsfroh ins neue Jahr zu gehen. Ob Zuversicht oder Zweifel, indem ich sie ausspreche und im Gebet vor Gott bringe, bekommen alle Gedanken eine Richtung. Unter Gottes Liebe dürfen wir uns stellen, in diesem Jahr und immer.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr.

Pastor Dr. Frank Foerster

Arbeitskreis „Digitale und analoge Kommunikation“

Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es vielfältige Aufgaben rund um die digitale Kommunikation. Viele Gemeindemitglieder sind bereits im privaten Umfeld aktiv: Bilder rund um die Kirche sind fotografiert. Jemand erstellt Videos für das Internet, ein anderer kann von Berufs wegen Texte schreiben. Der nächste bringt für Freunde das WLAN zum Laufen. Diese Fähigkeiten könnten in einen Arbeitskreis gesammelt und koordiniert werden und anschließend auch unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Erste Ideen dazu: Internetpräsenz, Kontakte, Soziale Medien pflegen, Gemeindechroniken schreiben, Foto-/Video-Sammlung in der Gemeinde erstellen u.v.m. Jeder kann sich einbringen und ist herzlich willkommen. Wir können voneinander lernen! Wir planen einen Termin im Rahmen der St.-Paulus-Abendgespräche. Weitere Infos in den nächsten Kontakten und auf unserer Internetpräsenz.

... vorab können Sie mich gerne ansprechen!

Gunter Mahnkopp, aus der St.-Paulus-Gemeinde

E-Mail: GunterM@st-pauluskirche.de

„Kirchenvorstand transparent“

Der Kirchenvorstand stellte am 15. Januar interessierten Gemeindemitgliedern seine Arbeit vor. Immer wieder taucht die Frage auf: „Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand“. So wurde erklärt, dass u.a. Verwaltungsaufgaben, Entscheidungen in den Bereichen Personal, Bau, Finanzen, Energie, die inhaltliche Gestaltung der Gottesdienste, die Planung von Veranstaltungen und vieles mehr zur KV-Arbeit dazugehören.

Anschaulich erklärte Sigrid Kastner, verantwortlich für die regelmäßige Herausgabe der „kontakte“, wie der Ablauf von der Erstellung bis zur Verteilung erfolgt. Sehr engagiert stellten die jungen KV-Mitglieder, Katrin Riedelt und Caroline Ratsch, neue und zeitgemäße Ideen vor, so dass auch jüngere Gemeindemitglieder angesprochen werden. Gunter Mahnkopp brachte die Idee zu einem „Arbeitskreis“ ein, zu dem noch Mitwirkende gesucht werden. Isabel Wagemann-Steidel stellte als Vorsitzende des Fördervereins die Aufgabe des Vereins vor. Die Spenden für den Förderverein kommen in erster Linie dem Erhalt des Kirchbaus und des Inventars zu Gute. Hier sind weitere Mitglieder willkommen! Ein neues Faltblatt mit Informationen ist in Arbeit.

Der Kirchenvorstand stellte u.a. seine Jahresplanung vor. So wird es in 2020 einen Tiergottesdienst geben und ein Oldtimerbus wird gechartert, um einen Gemeindeausflug zu unternehmen. Bewährte Veranstaltungen wie Rock am Turm, Filmmacht, Kultkino, St. Paulus tanzt und St.-Paulus-Blues werden fortgeführt und weiter ausgebaut.

Für alle, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, steht das Team des KV für weitere Anregungen und Kritik zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander im neuen Jahr 2020.

Ihr Eberhard Engel-Ruhnke, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Hilfe für die Ausgabestelle der Langenhagener Tafel gesucht

Seit vielen Jahren engagieren sich Brigitte Basczik und Antje Gemm als Helferinnen bei der Ausgabe von Lebensmitteln durch die Langenhagener Tafel. In den letzten Jahren fand die Ausgabe gegenüber der Kirche statt, unter der Überdachung vor dem Druckshop. Dies war keine gute Lösung, da an den Montagen, dem Ausgabetag, die Menschen sozusagen „auf der Straße“ standen. Nun findet die Ausgabe seit einigen Wochen im Foyer unseres Gemeindehauses und bei schönem Wetter vor dem Kircheneingang statt. Dadurch ist ein Einblick von der Straße vermindert. Der Aufwand für Brigitte Basczik und Frau Antje Gemm ist dadurch aber größer geworden. Von daher suchen wir weitere Helferinnen und Helfer für die Tafelausgabe.

Bitte melden Sie sich bei Pastor Dr. Foerster oder bei Mitgliedern des Kirchenvorstandes, falls Sie sich an der Ausgabe beteiligen wollen. Wenn Sie nicht jeden Montag zur Verfügung stehen können, so ist durchaus auch ein zeitweiliger Einsatz möglich.

Aus dem Gemeindeleben

Frauenkreis verabschiedet sich



Am 9. Dezember kam zum letzten Mal der Frauenkreis zusammen. Der Großteil wird sich jedoch weiterhin bei „70 drunter und drüber“ unter der Leitung von Jürgen Kastner treffen. Für diese Gruppe sind weitere interessierte Frauen und auch Männer willkommen.

Der Termin hierfür ist weiterhin der 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr.

Termine und Veranstaltungen

26. Kultkino am Freitag, 14. Februar

Auch in diesem Jahr hat der Gemeindeausschuss wieder einen lustigen Spielfilm, bei dem viel gelacht werden kann, passend zur Faschingszeit ausgesucht. Den genauen Filmtitel entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten. Vor dem Film und in der Pause werden eine Faschingsbowle, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke im Ausschank sowie kleine Krapfen, Knabbergebäck und die beliebten Imbisssteller angeboten.

Einlass ist um **17 Uhr**, **Filmbeginn** um **17.30 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

St.-Paulus-Abendgespräche

Am **Mittwoch, 26. Februar**, geben Ralf und Gesine Frey in Kooperation mit der Gruppe „Mittendrin“ um **18 Uhr** einen Bild-Reisebericht über „Rumänien“.

Am **Mittwoch, 18. März**, zeigt Carolin Ratsch um **19.30 Uhr** von ihrer Weltreise Bilder aus Neuseeland.

St.-Paulus-Blues am Sonntag, 1. März

Die Freude ist groß. Nach dem großen Zuspruch vor einem Jahr gibt es ein zweites Wiedersehen mit dem Gitarristen Bernd Lünser und seinen Musikerkollegen David Paz und Manfred Haupt.

Das Repertoire aus anglo-amerikanischem Folkrock, Blues und Oldies, garniert mit südeuropäischen Titeln, lädt zum Zuhören wie zum Mitsingen und Mittanzen ein. Für die Gäste stehen leckerer Cappuccino, Kuchen, Wein und alkoholfreie Getränke bereit.

Einlass ist um **15 Uhr**, **Konzertbeginn** um **15.30 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 16. März

Am **Montag, 16. März**, trifft sich um **19 Uhr** der Förderverein von St. Paulus zu seiner jährlichen Versammlung. Im Anschluss gibt es einen Vortrag über Glocken und ihre Bedeutung sowie die Glocken in St. Paulus.

Einladung zu Regionalen Veranstaltungen

Matthias-Claudius-Gemeinde: „Winterreise“

Am **Sonntag, 9. Februar**, um **17 Uhr** findet ein Schubert-Lieder-Abend statt mit Daniel Lager als Countertenor und Nicoleta Ion am Hammerflügel.

Matthias-Claudius-Gemeinde: „Sterben für das Paradies“

Am **Dienstag, 18. Februar**, um **19 Uhr** berichtet Till Rummenhohl von seinen Erfahrungen. Er war an einer Rettungsmission von SOS Méditerranée mit dem Schiff Aquarius beteiligt, um vor der libyschen Küste Menschen, die sich auf dem Weg ins erhoffte Paradies in Seenot befanden, zu retten. Er erlebte großes Leid, aber ebenso viel Glück, Hoffnung und pure Menschlichkeit. Sein Vortrag soll Hass und Unverständnis gegenüber Geflüchteten etwas entgegensetzen.

Martinskirche Engelbostel: Frauenfrühstück

Am **Sonntag, 21. März**, wird von **9.30 Uhr bis 12 Uhr** zu einem Frauenfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Emmaus-Kirche: Weltgebetstag

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen aus dem südafrikanischen Simbabwe laden jetzt dazu ein, beim Weltgebetstag am **Freitag, 6. März**, um **18 Uhr** über solche Ausreden nachzudenken.

Die Frauen haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 (Die Heilung am Teich Bethesda) ausgelegt:

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



Motiv gemalt von Nonhlanhla Mathe